

Was würdest Du sagen?

warum / wie bist Du Christ?

- geworden -



Credo
Ich glaube

ICH WEIß, WORAN ICH GLAUBE . . .

Predigten zum Glaubensbekenntnis cgush #05

Credao
Ich glaube

ICH WEIß, WORAN ICH GLAUBE . . .

Predigten zum Glaubensbekenntnis cgush #05



GLAUBENSBEKENNTNIS CGUSH

siehe
handout (A5)

■ Stand: 08.2013

GLAUBENSBEKENNTNIS CHRISTLICHE GEMEINDE UNTERSCHLEISHEIM

LM 1

Die **Christliche Gemeinde Unterschleißheim** steht zur Bibel als der für sie allein gültigen, göttlich inspirierten Autorität in allen Fragen. Von Nachfolgendem glauben wir, dass es die Bibel bezüglich des christlichen Glaubens lehrt:

A. Zentrale Lehren

1. Die Bibel.

Jedes Wort in den ursprünglichen Manuskripten der Heiligen Schrift ist von Gott inspiriert, autoritativ und ohne Irrtum. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes an den Menschen und ist unfehlbar (2Tim 3,16; 2Petr 1,21; Offb 22,18-19).

2. Die Gottheit.

Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Math 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

3. Jesus Christus.

Der Herr Jesus ist der ewige Sohn Gottes (Joh 1,1.14). Er wurde durch ein Wunder Teil des Menschengeschlechts, indem Er aus einer Jungfrau geboren wurde (Math 1,20-23). Er sündigte nicht und kannte keine Sünde (2Kor 5,21; Hebr 4,14-15; 1Petr 2,22; 1Joh 3,5). Er ist als Stellvertreter für unsere Sünden gestorben (1Petr 2,24; 3,18), begraben und leibhaftig aus dem Grab auferstanden (Röm 1,3-4; 1Kor 15,3-4). Er ist in den Himmel aufgefahren (Apg 1,9) und sitzt nun zur Rechten des Vaters, wo Er jetzt als unser Großer Hohepriester dient (Hebr 7,25).

4. Der Heilige Geist.

Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9,16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).

5. Der Mensch.

Adam und Eva wurden im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen (1Mo 1,27) und waren unschuldige Wesen. Danach sündigte Adam und vererbte als Haupt des Menschengeschlechts der ganzen Menschheit eine sündige Natur (Röm 5,12). Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist der Mensch ewig verloren.

6. Die Sünde.

Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem offenbaren Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17). Sie ist auch ein Zustand, die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

7. Die Errettung.

Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16). Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen

GLAUBENSBEKENNTNIS CHRISTLICHE GEMEINDE UNTERSCHLEISHEIM

LM 1

(Joh 1,12-13), ihre Sünden bereuen (Mk 1,15) und allein auf Jesus Christus als ihren Herrn und Heiland vertrauen (Röm 10,9-13).

8. Die Versammlung.

Die universale Gemeinde besteht aus allen wahren an den Herrn Jesus Gläubigen von Pfingsten bis zur Entrückung (Eph 5,25.30). Jede örtliche Gemeinde sollte eine Miniatur der Universalgemeinde sein und die großen Wahrheiten der letzteren zum Ausdruck bringen (1Kor 12,13.27; Eph 1,22-23). Die örtliche Gemeinde besteht aus an den Herrn Jesus Gläubigen, die nach ihrer Bekehrung getauft worden sind und die zusammenkommen zur Belehrung, zur Gemeinschaft, zum Brechen des Brotes und zum Gebet (Apg 2,41-47) – ihre zentrale Aufgabe ist der Dienst der Evangelisation (Math 28).

9. Gemeindeführung.

Christus ist das Haupt der universalen, als auch der örtlichen Gemeinde. Er vertraut den Ältesten die Leitung der örtlichen Gemeinden an. Sie bilden eine Gruppe von Männern, die als Christi „Unter-Hirten“ anerkannt sind (1Tim 3,1-7; Hebr 13,17). Jede Gemeinde sollte auch Diener (Diakone) haben, die den praktischen Bedürfnissen der Gemeinde dienen sollen (Apg 6,3-6; 1Tim 3,8-13).

10. Die Verordnungen.

Es gibt zwei christliche Verordnungen mit symbolhaften Charakter, die der Herr selbst angeordnet hat: die Taufe (Math 28,19-20; Apg 10,47-48) und das Mahl des Herrn (Lk 22,19-20).

- Die Taufe durch Untertauchen symbolisiert, dass der Gläubige mit Christus gestorben ist, mit ihm begraben wurde und mit ihm auferstanden ist, um in Neuheit des Lebens zu wandeln (Röm 6,3-4).
- Das Mahl des Herrn ist eine Gedächtnisfeier, bei dem Gläubige den Herrn anbeten und Seinen Tod verkündigen (1Kor 11,26), bis Er wiederkommt. Sie drückt auch die Gemeinschaft der daran Teilnehmenden als Glieder des einen „Leibes“ aus (1Kor 10). In Übereinstimmung mit der Urgemeinde sollte das Mahl des Herrn mindestens an jedem „Tag des Herrn“ gefeiert werden (vgl. Apg 20,7).

Diese Verordnungen sind Symbole des Todes Christi und haben in sich selbst keine lebensspendende Kraft oder einen sakramentalen Charakter.

B. Weitere wichtige Lehren

1. Heilsgewissheit- und Sicherheit.

Alle wahren Gläubigen können auf der Grundlage der Autorität des Wortes Gottes wissen, dass sie errettet sind (1Joh 5,13; Röm 5,1). Diejenigen, die „in Christus“ sind, sind gerettet und sicher für alle Ewigkeit (Joh 10,27-29; 2Tim 1,12). Ihre Errettung wird sich, wenn auch wachstümlich, in Ihrem Lebensstil zeigen (vgl. B. 2.).

2. Christliches Leben und Prioritäten.

Christen sind zum Führen eines heiligen Lebens berufen (1Petr 1,15-16). Sie sollen Jünger Jesu Christi sein (1Joh 2,6) und als solche ein Leben des Dienstes und des Zeugnisses in der Kraft des Heiligen Geistes führen (Mk 8,34-35). Diese Berufung beinhaltet Dienst in der Gemeinde (Röm 12,4-8) und die Verbreitung des Evangeliums in der ganzen Welt (Math 28,20).

GLAUBENSBEKENNTNIS CHRISTLICHE GEMEINDE UNTERSCHLEISHEIM

LM 1

3. Geistliche Gaben.

Christus gibt jedem Gläubigen bei der Bekehrung durch den Dienst des Heiligen Geistes irgendeine geistliche Gabe (oder Gaben), um ihn zum Dienst für den Herrn und zur Auferbauung anderer Gläubigen auszurüsten (Röm 12,6-8; Eph 4,11-12). Die Gaben werden durch einen souveränen Akt des Geistes Gottes und nicht als Reaktion auf die Wünsche oder Gebete von Menschen geschenkt (1Kor 12,18; Röm 12,3). Geistesgaben haben entsprechend 1Kor 14 benutzt zu werden oder sind zu unterlassen (1Kor 14,28.30).

Die sogenannte „Zungenrede“ ist nicht der universelle Beweis des Empfangs des Heiligen Geistes, zumal sie nicht jedem Christen gegeben wird (1Kor 12,30). In ihrer heute meist vorkommenden Erscheinungsform des „Lallens“ entspricht sie zudem nicht dem neutestamentlichen Phänomen des Beherrschens einer nicht erlernten Fremdsprache (Apg 2).

4. Zukünftige Ereignisse.

Gott hat verschiedene „Haushaltungen“ oder „Verwaltungen“, mit entsprechenden, das Leben und die Beziehung zu Gott bestimmenden Regeln offenbart. In jeder Haushaltung ist der Weg der Errettung allein aus Glauben. Die gegenwärtige Haushaltung ist das „Zeitalter der Gnade“. Die Gemeinde existierte vor diesem Zeitalter nicht (Eph 3,2-6; Kol 1,25-27) und nimmt in den Weissagungen der Schrift nicht den Platz Israels ein. Auf die persönliche, jeden Augenblick bevorstehende, Wiederkunft des Herrn Jesus zur Entrückung der Gemeinde (1Thess. 4,13-18) folgt zeitlich die Drangsal (2Thess 2,1-3), dann Christi 1000-jährige Herrschaft über die Erde (Offb 20,1-6) und schließlich der ewige Zustand der Bestrafung für die Nichterretteten und des Segens für die Erretteten (Offb 20,11-15).

C. Zusammenfassung

Die zentralen Lehren (A) stellen allgemeine Grundsätze des Christentums dar. Sie müssen von allen, die sich der Christlichen Gemeinde Unterschleißheim anschließen wollen, vollinhaltlich akzeptiert und unterstützt werden.

Die wichtigen Lehren (B) stellen beispielhaft darüber hinaus gehende Überzeugungen der Christlichen Gemeinde Unterschleißheim dar, bei denen erwartet wird, dass sie zumindest akzeptiert werden und weder öffentlich noch privat untergraben werden.

Darüber hinaus wurden im Laufe der Zeit zu einer Reihe von Fragen offizielle Positionspapiere der Christlichen Gemeinde Unterschleißheim erarbeitet, die bei der Gemeindeführung erfragt werden können:

- Positionspapier zu Gemeindezielen & zentralen Werten
- Positionspapier zur Ehescheidung & Wiederheirat
- Positionspapier zu Abendmahl & Taufe („Willkommen im Gottesdienst“)
- Positionspapier zur Kopfbedeckung
- Positionspapier zur Rolle von Mann und Frau (in Arbeit)
- Positionspapier zur Eschatologie (in Arbeit)
- Positionspapier zum Charismatismus (in Arbeit)
- Positionspapier zum Katholizismus und zur Ökumene (in Arbeit)
- Positionspapier zum Calvinismus (in Arbeit)

STRUKTUR CGUSH

Es startete mit
der Bibel ...

Gefolgt von
,der Gottheit‘

- unser **Bekenntnis cgush** ist ein sehr einfaches Bekenntnis (im Kern 1,5 Seiten; ...), dass schnell als
- konservativ, **protestantisches Bekenntnis** erkannt werden kann (es soll ja eine Duftmarke setzen ...)
- **es ist zweigeteilt:**
 - die zentralen Lehren (A) stellen allgemeine Grundsätze des Christentums dar (10 Absätze)
 - die wichtigen Lehren (B) stellen beispielhaft darüber hinausgehende Überzeugungen dar
 - bei ersteren ist *Zustimmung* (zur Mitgliedschaft) notwendig, bei zweiterem zumindest *Akzeptanz* und Einordnung in unsere Praxis nötig

Die **Christliche Gemeinde Unterschleißheim** steht zur Bibel als der für sie allein gültigen, göttlich inspirierten Autorität in allen Fragen. Von Nachfolgendem glauben wir, dass es die Bibel bezüglich des christlichen Glaubens lehrt:

A. Zentrale Lehren

1. Die Bibel.

Jedes Wort in den ursprünglichen Manuskripten der Heiligen Schrift ist von Gott inspiriert, autoritativ und ohne Irrtum. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes an den Menschen und ist unfehlbar (2Tim 3,16; 2Petr 1,21; Offb 22,18-19).

2. Die Gottheit.

Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Matth 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

3. Jesus Christus.

Der Herr Jesus ist der ewige Sohn Gottes (Joh 1,1.14). Er wurde durch ein Wunder Teil des Menschengeschlechts, indem Er aus einer Jungfrau geboren wurde (Matth 1,20-23). Er sündigte nicht und kannte keine Sünde (2Kor 5,21; Hebr 4,14-15; 1Petr 2,22; 1Joh 3,5). Er ist als Stellvertreter für unsere Sünden gestorben (1Petr 2,24; 3,18), begraben und leibhaftig aus dem Grab aufstanden (Röm 1,3-4; 1Kor 15,3-4). Er ist in den Himmel aufgefahren (Apg 1,9) und sitzt nun zur Rechten des Vaters, wo Er jetzt als unser Großer Hohepriester dient (Hebr 7,25).

4. Der Heilige Geist.

Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9.16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).

5. Der Mensch.

Adam und Eva wurden im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen (1Mo 1,27) und waren unschuldige Wesen. Danach sündigte Adam und vererbte als Haupt des Menschengeschlechts der ganzen Menschheit eine sündige Natur (Röm 5,12). Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist der Mensch ewig verloren.

6. Die Sünde.

Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem geoffenbarten Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17). Sie ist auch ein Zustand, die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

7. Die Errettung.

Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16). Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen

STRUKTUR CGUSH

Es startete mit
der Bibel ...

gefolgt von
,der Gottheit‘

... und Jesus
Christus

Heute:
Heiliger Geist

- unser **Bekenntnis cgush** ist ein sehr einfaches Bekenntnis (im Kern 1,5 Seiten; ...), das ...
- konservativ, **protestantisches Bekenntnis** sein kann (soll ja eine Duftmarke setzen)
- es ist **zweigeteilt**:
 - die zentralen Lehren (A) stellen allgemeine Grundsätze des Christentums dar (10 Absätze)
 - die wichtigen Lehren (B) stellen beispielhaft darüber hinausgehende Überzeugungen dar
 - bei ersteren ist *Zustimmung* (zur Mitgliedschaft) notwendig, bei zweiterem zumindest *Akzeptanz* und Einordnung in unsere Praxis nötig

Die **Christliche Gemeinde Unterschleißheim** steht zur Bibel als der für sie allein gültigen, göttlich inspirierten Autorität in allen Fragen. Von Nachfolgendem glauben wir, dass es die Bibel bezüglich des christlichen Glaubens lehrt:

A. Zentrale Lehren

1. Die Bibel.

Jedes Wort in den ursprünglichen Manuskripten der Heiligen Schrift ist von Gott inspiriert, autoritativ und ohne Irrtum. Die Bibel ist die einzige schriftliche Offenbarung Gottes an den Menschen und ist unfehlbar (2Tim 3,16; 2Petr 1,21; Offb 22,18-19).

2. Die Gottheit.

Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Matth 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

3. Jesus Christus.

Der Herr Jesus ist der ewige Sohn Gottes (Joh 1,1.14). Er wurde durch ein Wunder Teil des Menschengeschlechts, indem Er aus einer Jungfrau geboren wurde (Matth 1,20-23). Er sündigte nicht und kannte keine Sünde (2Kor 5,21; Hebr 4,14-15; 1Petr 2,22; 1Joh 3,5). Er ist als Stellvertreter für unsere Sünden gestorben (1Petr 2,24; 3,18), begraben und leibhaftig aus dem Grab auferstanden (Röm 1,3-4; 1Kor 15,3-4). Er ist in den Himmel aufgefahren (Apg 1,9) und sitzt nun zur Rechten des Vaters, wo Er jetzt als unser Großer Hohepriester dient (Hebr 7,25).

4. Der Heilige Geist.

Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9.16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).

5. Der Mensch.

Adam und Eva wurden im Bild und Gleichnis Gottes geschaffen (1Mo 1,27) und waren unschuldige Wesen. Danach sündigte Adam und vererbte als Haupt des Menschengeschlechts der ganzen Menschheit eine sündige Natur (Röm 5,12). Alle Menschen sind Sünder aufgrund ihrer Natur, aber auch durch ihre Praxis (Eph 2,1). Abgesehen von der Errettung Gottes ist der Mensch ewig verloren.

6. Die Sünde.

Sünde ist jede Verletzung des Willens Gottes (Jes 53,6; Röm 3,23) und jeder Ungehorsam gegenüber dem geoffenbarten Willen Gottes (Jak 2,10; 4,17). Sie ist auch ein Zustand, die Abwesenheit von Gerechtigkeit, überhaupt alles, was nicht an den Maßstab der vollkommenen Herrlichkeit Gottes heranreicht. Gott hat verfügt, dass die Strafe für Sünde der Tod ist (Hes 18,4; Offb 20,11-15).

7. Die Errettung.

Außerhalb des Vergießens des kostbaren Blutes Jesu Christi gibt es keine Vergebung der Sünden (Apg 4,12; Hebr 9,11-14.22). Die Errettung geschieht durch Gnade mittels des Glaubens an den Herrn Jesus Christus und völlig unabhängig vom Halten des Gesetzes oder von guten Werken (Eph 2,8-9; Gal 2,16). Sie wird von all denen erfahren, die das Evangelium hören und verstehen



DER HEILIGE GEIST

Art. A.4 des Glaubensbekenntnisses
cgush

Zentrale Lehren des Christentums

DER HEILIGE GEIST?

Art. A.4 des Glaubensbekenntnisses cguh

- Zentrale Lehren des Christentums



DER HEILIGE GEIST

Die Vielfältigen Wirkungen
des Heiligen Geistes im NT

Welche in der Bibel
beschriebenen ‚Wirkungen‘
fallen dir ein?

DER HEILIGE GEIST

Die Vielfältigen Wirkungen
des Heiligen Geistes im NT

Die **Überführung** der Welt durch den Heiligen Geist **Kraftwirkungen** und
Wunder des Heiligen
Geistes

Weissagungen im Heiligen Geist

Die **Sünde wider** den Heiligen Geist Die **Taufe** im Heiligen Geist

Rolle des Heiligen Geistes Die **Salbung** des Heiligen Geist
in der **Schöpfung** Die **Versiegelung** des Heiligen Geist

Die **Gaben** des Heiligen Geist / die **Kraft, Liebe** des Geistes

Die **Frucht** des Heiligen Geist Der Heilige Geist und die
Auferstehung (Christi)

Die **Erfüllung** mit dem
Heiligen Geist **Betrüben / Dämpfen** des Heiligen Geist

Die **Inkarnation** des Sohnes Das **Erfülltwerden** mit dem Heiligen Geist
Gottes und der Heiligen Geist Die **Leitung** durch den Heiligen Geist

Der **Sachwalterdienst** des Heiligen Geistes

Der **Inspiration** der Schriften durch den Heiligen Geistes

DER HEILIGE GEIST

Die Vielfältigen Wirkungen
des Heiligen Geistes im NT

Der Heilige Geist ...

hat an der Schöpfung mitgewirkt (), wirkte und sprach durch die AT-Propheten (), erfüllte seine Leute zu allen Zeiten (), schenkte Visionen der herrlichen Zukunft des Reiches (), war an der Zeugung des Sohnes Gottes in Maria beteiligt (), überführt die Sünder vom Gericht und führt zu Jesus (), formte die Kirche durch die Taufe des HG (), leitete die Apostel in aller Wahrheit (), inspirierte die Schriften (), ließ Christus aus den Toten auferstehen und wird auch uns auferwecken (), lebt und wohnt in den Gläubigen (), leitet sie (), salbt sie (), versiegelt sie (), erfüllt sie (), bleibt in uns in Ewigkeit (), wirkt Wunder (), schenkt Geistesgaben (), schafft (neues) Leben (), beseelt die Kirche / die örtl. Gemeinde als Haus Gottes (), wirkt Frucht im Leben der Jünger (), ist ein Geist der Tugend – u.a. Kraft / Liebe (), unterstützt uns im Beten (), hat Gefühle uns ggü. / kann betrübt werden (), ist sensibel / kann ausgelöscht werden (), macht Jesus groß / verherrlicht (), ist unser Tröster (), heiligt uns (), nimmt unsere irdischen Körper als Tempel (), schenkt Heilsgewißheit (), wirkt die Wiedergeburt ()

... ist Gott

DER HEILIGE GEIST

Die Vielfältigen Wirkungen
des Heiligen Geistes im NT

Die Wiedergeburt durch den Heiligen Geist

Die Überführung der Welt durch den Heiligen Geist
Weissagungen im Heiligen Geist
Die Sünde wider den Heiligen Geist
Rolle des Heiligen Geistes in der Schöpfung
Die Gaben des Heiligen Geistes / die Kraft, Liebe des Geistes
Die Frucht des Heiligen Geistes
Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist
Die Inkarnation des Sohnes Gottes und der Heiligen Geist
Der Sachwalterdienst des Heiligen Geistes
Der Inspiration der Schriften durch den Heiligen Geistes
Kraftwirkungen und Wunder des Heiligen Geistes
Die Taufe im Heiligen Geist
Die Versiegelung des Heiligen Geistes
Der Heilige Geist und die Auferstehung (Christi)
Berufen / Dämpfen des Heiligen Geistes
Die Leitung durch den Heiligen Geist

DER HEILIGE GEIST

Die Gaben des H. Geistes
(B.3): *Ist heute nicht zu schaffen*
- spätere Predigt (D.V.) *

Sein Werk in den Gläubigen:

Wirkung
des neuen
Lebens

Predigt 10.07.2022

Seine Person:
der H. Geist
ist Gott

Predigt Sj: ca. 2017

Leitung
im Leben des
Gläubigen

Gründung
der Kirche:
Taufe in/mit HG

Predigt 15.05.2022

Die Gnaden-
und
Geistesgaben

Spätere Predigt (D.V.)

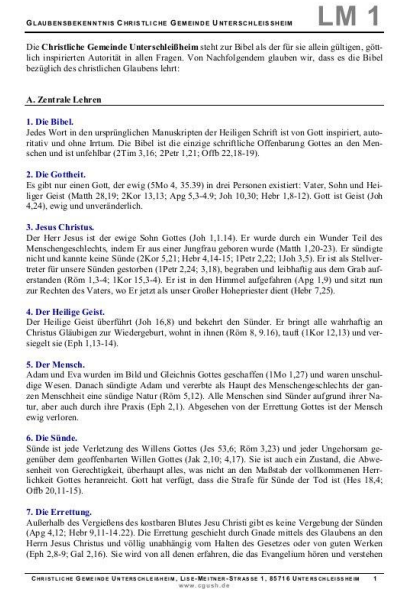
DER HEILIGE GEIST

**Die Gaben des H. Geistes
(B.3): Ist heute nicht zu schaffen
- spätere Predigt (D.V.) ***

Art. B.3, Glaubensbekenntnis cgush / Gaben *)

Christus gibt jedem Gläubigen bei der Bekehrung durch den Dienst des Heiligen Geistes irgendeine geistliche Gabe (oder Gaben), um ihn zum Dienst für den Herrn und zur Auferbauung anderer Gläubigen auszurüsten (Röm 12,6-8; Eph 4,11-12).

Die Gaben werden durch einen souveränen Akt des Geistes Gottes und nicht als Reaktion auf die Wünsche oder Gebete von Menschen geschenkt (1Kor 12,18; Röm 12,3). Geistesgaben haben entsprechend 1Kor 14 benutzt zu werden oder sind zu unterlassen (1Kor 14,28.30).



*) vgl. die Predigt vom 15.05.2022: „Geistestaufe“ >>

Steh auf, ..., schlachte und iss! Apg 10,13

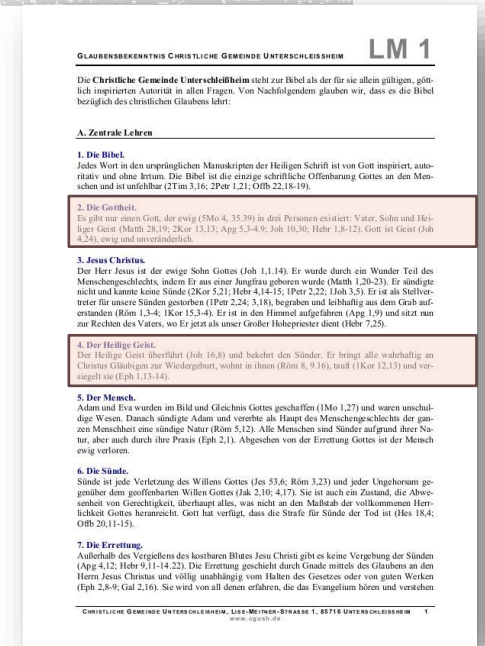
DER HEILIGE GEIST

Die Person des H. Geist (A.2):
„er ist Gott“, wurde indirekt
am 26.11.2023 gepredigt *)

Art. A.4, Glaubensbekenntnis cgush

Art. 2: Es gibt nur einen Gott, der ewig (5Mo 4, 35.39) in drei Personen existiert: Vater, Sohn und Heiliger Geist (Matth 28,19; 2Kor 13,13; Apg 5,3-4.9; Joh 10,30; Hebr 1,8-12). Gott ist Geist (Joh 4,24), ewig und unveränderlich.

Art. 4: Der Heilige Geist überführt (Joh 16,8) und bekehrt den Sünder. Er bringt alle wahrhaftig an Christus Gläubigen zur Wiedergeburt, wohnt in ihnen (Röm 8, 9.16), tauft (1Kor 12,13) und versiegelt sie (Eph 1,13-14).



*) vgl. auch Stefan Jupe:
Der Geist Gottes – Person & Werk (2017)

DIE TEXTE IN ART. A.4

Der Heilige Geist
... überführt und bekehrt den
Sünder *)

- » »
- Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist euch nützlich, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der **Beistand** nicht zu euch kommen; wenn ich aber hingehere, werde ich ihn zu euch senden. 8 **Und wenn er gekommen ist, wird er die Welt überführen von Sünde und von Gerechtigkeit und von Gericht.**
 - 9 Von **Sünde**, weil sie nicht an mich glauben; 10 von **Gerechtigkeit** aber, weil ich zum Vater gehe und ihr mich nicht mehr seht; 11 von **Gericht** aber, weil der Fürst dieser Welt gerichtet ist. (Johannes 16,8)



*) vgl. die Predigt vom 10.07.2022: „Überführung“ >>

DIE TEXTE IN ART. A.4

Der Heilige Geist
... führt zur Wiedergeburt und
lebt im Gläubigen

- » Die aber, die **im Fleisch** sind, können Gott nicht gefallen. 9 ***Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.*** (...) 14 ***Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes.***
- 15 Denn ihr habt *nicht* einen **Geist der Knechtschaft** empfangen, wieder zur Furcht, *sondern* einen **Geist der Sohnschaft** habt ihr ***empfangen***, in dem wir rufen: Abba, Vater! 16 ***Der Geist selbst bezeugt (zusammen) mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.*** (Römer 8, 9.16; vgl. Titus 3,4-6)
- Als aber die Güte und die Menschenliebe unseres Retter-Gottes erschien, 5 rettete er uns, nicht aus Werken, die, in Gerechtigkeit (vollbracht), wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der ***Wiedergeburt*** und ***Erneuerung des Heiligen Geistes***. (Titus 3,5; vgl. Joh 3,6)

DIE TEXTE IN ART. A.4

Der Heilige Geist
... tauft und versiegelt die
Gläubigen

- » »
- Dies alles aber wirkt ein und derselbe **Geist** und teilt jedem besonders aus, wie er will. 12 Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl viele, ein Leib sind: so auch der Christus. 13 *Denn **in einem Geist sind wir alle zu einem Leib getauft worden**, es seien Juden oder Griechen, es seien Sklaven oder Freie, und sind alle mit einem Geist getränkt worden.* 14 Denn auch der Leib ist nicht ein Glied, sondern viele. (1Kor 12,13)
 - In Christus <seid> auch ihr, als ihr das **Wort der Wahrheit**, *das Evangelium eures Heils, **gehört** habt und **gläubig** geworden seid, **versiegelt worden mit dem Heiligen Geist** der Verheißung.* 14 Der ist die **Anzahlung** auf unser Erbe, auf die **Erlösung** <seines> Eigentums hin zum Preis seiner Herrlichkeit. (Eph 1,13-14)

DIE TEXTE IN ART. A.4 - ÜBERBLICK

2 zentrale Bereiche

- Neues Leben
- Leitung im Leben

» Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist und teilt jedem besonders aus, wie er will. 12 Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des

Der Heilige Geist
... überführt und bekehrt den Sünder

vor der Bekehrung

Der Heilige Geist
... gibt Wiedergeburt und wohnt/lebt im Christen

bei/nach der Bekehrung

Der Heilige Geist
... tauft und versiegelt die Gläubigen

bei der Bekehrung

Der Heilige Geist
... schenkt dem Gläubigen geistliche Gaben

spätere Predigt B.3

Erlösung (seines) Eigentums hin zum Preis seiner Herrlichkeit. (Eph 1,13-14)

Der H. Geist wirkt **NEUES LEBEN**

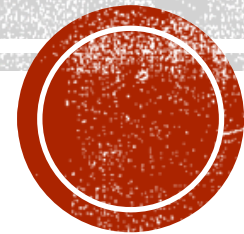
Wir sollten den Heilige Geist
mehr wertschätzen als unsere
schwachen Kräfte

- Er ist der **Beistand** der Apostel / der Gläubigen allg. (Joh 14,16.26; 16,7)
- Er wird **kommen** (Joh 16,8a) und in Ihnen **bleiben** (Joh 14,15.17); er wird sie in alle **Wahrheit** leiten (Joh 14,26; 16,13) und Christus **verherrlichen** (Joh 16,14)
- Er – nicht wir – **überführt** die Sünder (Joh 16,8) und bringt sie dadurch zur **Buße**
- Er reinigt uns in der Waschung der **Wiedergeburt**; erneuert uns (Titus 3,5) und wirkt die Wiedergeburt (Joh 3,5-8); er macht uns zu **Christi Eigentum** (Röm 8,9)
- Er schenkt dem Gläubigen pers. **Gewißheit** über das neue Leben (Röm 8,15-16)
- Er **versiegelt** die zum Glauben gekommenen Glieder Christi (Eph 1,13) und gibt ihnen ewige Hoffnung / er ist ihre „**Anzahlung**“ auf das Erbe (Eph 1,13)
- Er macht sie zu Gliedern der Kirche / **tauft sie** in den Leib Christi (1Kor 12,13)
- Er **leitet** die Gläubigen / „Söhne Gottes“ („im Geist sind“) im Alltag (Röm 8,14)

WAS FANGEN WIR DAMIT JETZT AN ...?

Was bedeuten diese Aussagen für mich? Was habe ich davon?

Wie werden die Fakten für mich wirksam?



Der H. Geist wirkt **NEUES LEBEN**

Wir sollten den Heilige Geist
mehr wertschätzen als unsere
schwachen Kräfte

- Er ist der **Beistand** der Apostel / der Gläubigen allg. (Joh 14,16.26; 16,7)
- Er wird **kommen** (Joh 16,8a) und in Ihnen **bleiben** (Joh 14,15.17); er wird sie in alle **Wahrheit** leiten (Joh 14,26; 16,13) und Christus **verherrlichen** (Joh 16,14)
- Er – nicht wir – **überführt** die Sünder (Joh 16,8) und bringt sie dadurch zur **Buße**
- Er **regt** in der Wuschung die **Wiedergeburt** erneuert uns (Tit 3,5) und wird die **bede** (Joh 1,5-8) er macht uns zu **Christi Leuten** (Röm 8,10)
- Er **erkennt** dem Gläubigen pers. **Gewissheit** er hat das neue Leben (1 Joh 3,15)
- Er **lehrt** die Gläubigen / „**Beine Gottes**“ („mit Geist und mit Liebe“ Röm 8,11)
- Er macht zu Gliedern der Kirche / **tauft sie** in den Leib Christi (1 Joh 12,13)
- Er **versiegelt** die zum Glauben gekommenen Glieder Christi (Eph 1,13) und gibt ihnen ewige Hoffnung / er ist ihre „**Anzahlung**“ auf das Erbe (Eph 1,13)

Hallelujah

Was würdest Du sagen?

warum / wie bist Du Christ?

- geworden -

Was sagt die Schrift,
warum du errettet bist, warum du Christ wurdest
und wie du **wiedergeboren** wurdest?

Weil der Heilige Geist
an dir gewirkt und
du geantwortet hast ...

1. HEILIGE GEIST & NEUES LEBEN

Warum Du in den Himmel kommst



WORAUF SETZT DU DEINE HOFFNUNG?

1. warum du in den **Himmel** kommst ...

Weil Du ewiges Leben hast (Wiedergeburt), weil der H. Geist dich dazu „versiegelt“

Natürlich hast du dich bekehrt, gebetet und Buße getan, usw. – aber, es stimmt auch, dass

- „die Güte Gottes dich zur Buße leitet“ (Römer 2,4)
- dass der Heilige Geist dich von Sünde überführt hat (Joh 16)
- dass er dich versiegelt hat auf dieses Ziel / den Himmel hin (Eph 1)

Er ist es, der unsere Anzahlung auf den erworbenen Besitz in der Zukunft garantiert. Wir wollen a) darin ruhen und b) so befreit ihm gehorchen.

HOFFNUNG-TIPPS ...

- Fang an, Dich mit **Gottes Seite im Werk der Errettung** zu beschäftigen:
„Er hat nicht nur etwas zur Verfügung gestellt“ – und jetzt bist Du dran ..., sondern er ist aktiv dabei dich zum Ziel zu bringen! - *Er wohnt durch seinen Geist in dir und bleibt es in Ewigkeit; du bist wiedergeboren und trägst sein Leben in Dir (wenn du Christus vertraust)*
- Gottes Geist spricht v.a. durch sein Wort zu Dir: **Füll dich mit diesem Wort**, - *wirst Du auch mit seinem Geist erfüllt werden (Kol 3,16 mit Eph 5,18)*
- Unser ganzes Denken soll von Gottes Wort (und damit von seinem Geist) durchdrungen sein - *Vertraue Ihm!*
- Unser ganzes Denken soll von Gottes Wort (und damit von seinem Geist) durchdrungen sein - *Gehorche Ihm!*

2. HEILIGE GEIST & LEITUNG IM LEBEN

Wie Du auf der Erde zurecht kommst



WEN DER HEILIGE GEIST LEITET

*Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn wirklich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand **Christi Geist** nicht hat, der ist nicht **sein**.*

*(...) 12 So sind wir nun, Brüder, nicht dem Fleisch Schuldner, um **nach** dem Fleisch zu leben; (...) wenn ihr aber durch den Geist die Handlungen des Leibes tötet, so werdet ihr leben.*

***Denn** so viele **durch den Geist Gottes geleitet** werden, die sind Söhne Gottes.*

*15 Denn ihr habt **nicht** einen Geist der Knechtschaft empfangen, wieder zur Furcht, **sondern** einen **Geist der Sohnschaft** habt ihr empfangen, in dem wir rufen: **Abba, Vater!** 16 Der Geist selbst bezeugt (zusammen) mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. (Römer 8,9.14-16)*

Wie führt Dich der Heilige Geist?

SUCHST DU LEITUNG DURCH DEN GEIST?

2. wie Dich der Heilige Geist führt ...

nicht aus Furcht sondern als Kind / Sohn Gottes, als der welcher in Dir lebt ...

- obwohl man als Christ *nicht* „**im Fleisch**“ (sondern „**im Geist**“; Röm 8,9) ist, kann man „**nach dem** Fleisch leben“ ... (Röm 8,12)
- Wir können / sollten aber „durch den Geist die Handlungen des Leibes“ **töten** (Röm 8,13) > das ist die Aussage vor dem: „**Denn** so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes ...“
- **Leitung des Geistes** erkennt man daran, dass man *nicht* in **Sünde** lebt!
- Dies tun wir nicht als Knechte (Furcht), sondern als „**Söhne**“, die den **Vater** (Abba) lieben (Röm 8,15) – wir sind ja „**Kinder** Gottes“ (Röm 8,16)
- Die **Beziehung** / Hoffnung trägt uns auch in den evtl. Leiden (Röm 8,17)

LEITUNGS-TIPPS . . .

- Spiele Leitung durch den Geist *nicht gegen den Wortlaut des NT* aus ...
- Bleibe (durch den H. Geist) auch tagsüber in **ständiger Gemeinschaft** mit dem Vater/dem Herrn: Bete bei allem, was dir begegnet – Versuchung, Dankbarkeit, berufliche Herausforderung, Begegnung mit Menschen, schwierige Gespräche, etc. um seine Führung und Kraft: *„Herr hilf“!*
- **„töte“** Lebensbereiche („Handlungen des Leibes“), die einem Leben mit dem Geist Gottes widersprechen: *„was würde Jesus tun“?*
- **Bekenne Sünden** und lasse sie ... – Gib es ggf. auch ggü. Menschen zu, die deine Fehler mitbekommen haben: *das befreit!*
- **Warte** mit der gefallen Schöpfung in Hoffnung auf **die neue Welt** (Röm 8,18-39): *er unterstützt u. Hoffen, Beten mit „unaussprechlichen Seufzern“*

ZUSAMMENFASSUNG

- **Der Heilige Geist rüstet uns aus:** er schenkt (neues) Leben und gibt Gottes Volk Kraft für den Dienst - *Wir sollen und müssen das nicht schaffen*
- **Der Heilige Geist schenkt Offenbarung:** er gab uns die Heilige Schrift, von Zeit zu Zeit „zeigt“ er sich (objektiv & subjektiv), er leitet und führt das Volk Gottes, er schenkt uns Gewißheit und lehrt, erleuchtet und reinigt die Gemeinde - *Wir erwarten seine Führung in Beachtung der Aussagen der Heiligen Schrift und unter Beratung durch die ‚Gemeinschaft d. Heiligen‘*
- **Der Heilige Geist schenkt Einheit:** am Pfingsttag gründete er die uni-verselle Kirche durch die Taufe im H. Geist, er schenkt Gemeinschaft und Einheit - *Wir sind berufen diese bestehende Einheit nicht zu zerstören*
- **Der Heilige Geist reagiert auf unsere Haltung:** er kann u.a. betrübt/ausgelöscht werden - *Wir sollten sensibel werden und Ihn wirken lassen*

ALS SCHLUSS: EIN LIED ZUM THEMA . . .

Unser Vater in dem Himmel

1. **Unser Vater** in dem Himmel,
dir allein sei Lob und Ehre.

Du bist heilig und allmächtig und
hast uns in der Hand.

Vater, dir sei Lob und Ehre.

2. **Jesus Christus**, Jesus Christus,
dir allein sei Lob und Ehre.

Durch dein Blut sind wir gerettet,
dein Tod spricht uns nun frei.

Jesus, dir sei Lob und Ehre.

3. **Gottes Geist**, Gottes Geist,
er wohnt in uns Gott zur Ehre.

Komm, gestalte unser Leben als
Werkzeug seiner Kraft.

Er wohnt in uns, Gott zur Ehre.

4. Halleluja, halleluja,
Gott allein sei Lob und Ehre.

Seinen Namen will ich preisen, ihn
bete ich jetzt an.

Gott allein sei Lob und Ehre.



DER HEILIGE GEIST IST GOTT

Hast DU dich Ihm unterworfen?

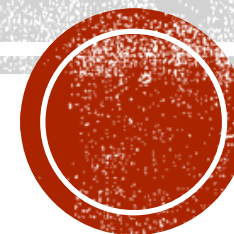
*Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat,
der ist nicht sein. (...) Denn so viele durch
den Geist Gottes geleitet werden, die sind
Söhne Gottes. (Römer 8,9.14)*

Willst Du s. Führung verstehen?

Dann lies Deine Bibel ...

ANHANG

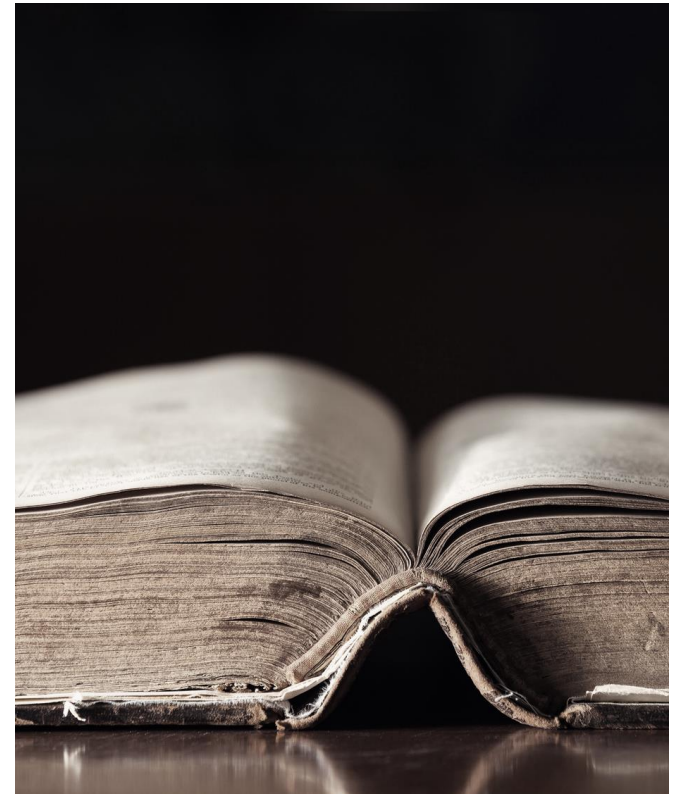
Der Heilige Geist



PREDIGTEN

zum Glaubensbekenntnis cgush

- #01_Einleitung / Bibel (17.09.2023)
- #02_Gottheit (26.11.2023)
- #03_Jesus (10.03.2024)
- #04_Heiliger Geist (07.04.2024)
- #05-06_Mensch_Sünde (2024)
- #07_Errettung (2024)
- #08-10_Gemeinde_Leitung
_Verordnungen (2024/25)
- #B.04_Zukünft. Ereignisse (31.12.2023)
- Weitere **Kat. B-Themen** (in 2025)



NT-STELLEN

■ XXXXXXXXXXXXXXXX






















LINKS MIT PRÄSENTATIONEN ZUM HEILIGEN GEIST

- **Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx**
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx
- **Xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx**
xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx



PREDIGTEN ZUM HEILIGEN GEIST

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe	Ordnerpfad
 Pr220710_Geist überführt_Joh 16_cgush.pptx	10.07.2022 16:31	Microsoft PowerPoint-Präsentation	608 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr220710_Geist überführt_Joh 16_cgush.pdf	10.07.2022 16:31	FlexiPDF 2022 Document	1.082 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr220515_Geistestaufe_Apg 10_cgush.pdf	15.05.2022 17:00	FlexiPDF 2022 Document	2.397 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr220515_Geistestaufe_Apg 10_cgush.pptx	15.05.2022 16:59	Microsoft PowerPoint-Präsentation	1.058 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor12_cgush.pptx	05.01.2022 14:59	Microsoft PowerPoint-Präsentation	1.633 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\04 Themen\Gemeinde
 Der Geist Gottes - Person und Werk.pdf	22.09.2019 20:03	FlexiPDF 2022 Document	155 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\99 Kollegen
 P304 Der Geist Gottes.ppt	22.09.2019 20:03	Microsoft PowerPoint 97-2003-Präsentation	328 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\99 Kollegen
 P306 Der Geist Gottes - Sein Werk in den Gläubigen.pdf	22.09.2019 20:02	FlexiPDF 2022 Document	36 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\99 Kollegen
 P306 Der Geist Gottes - Sein Werk in den Gläubigen.ppt	22.09.2019 20:02	Microsoft PowerPoint 97-2003-Präsentation	228 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\99 Kollegen
 Pr181202_geistl. Kampf_Eph 6.cgush_pdf.pptx	02.12.2018 21:56	Microsoft PowerPoint-Präsentation	5.751 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\09 Epheser
 Pr181202_geistl. Kampf_Eph 6.pdf	02.12.2018 21:56	FlexiPDF 2022 Document	1.963 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\09 Epheser
 Pr181202_geistl. Kampf_Eph 6.cgush.pptx	02.12.2018 21:51	Microsoft PowerPoint-Präsentation	6.525 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\09 Epheser
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor12_cgush.pdf	06.06.2015 22:11	FlexiPDF 2022 Document	2.063 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\07 1Kor
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor12_cgush.pptx	06.06.2015 22:10	Microsoft PowerPoint-Präsentation	1.605 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\07 1Kor
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor12_cgush.pptx	13.03.2015 23:33	Microsoft PowerPoint-Präsentation	1.661 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor12_cgush.pdf	04.08.2013 08:45	FlexiPDF 2022 Document	3.533 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor 12_B.-Text_cgush.docx	03.08.2013 17:02	Microsoft Word-Dokument	33 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\02 NT\07 1Kor
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor 12_B.-Text_cgush.docx	03.08.2013 17:02	Microsoft Word-Dokument	33 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach
 Pr130804_Geistestaufe.u.Gaben_1Kor 12_B.-Text_cgush.docx	03.08.2013 17:02	Microsoft Word-Dokument	33 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach\04 Themen\Gemeinde
 Pr990523.Buße.Werk.d.Geistes.Apg.20.M-Nord.doc	12.02.2003 12:25	Microsoft Word 97-2003-Dokument	62 KB	D:\OneDrive\Dokumente\04 preach

